

## Kuhglocken statt Orgelklänge: Heiraten am Bauernhof

Weißes Hochzeitskleid mit langer Schleppe, hochhakige Schuhe, Champagnerempfang und Lachsbrötchen. Eine Hochzeitsfeier wie aus dem Märchenbuch. Wunderschön und doch schaut eine Hochzeit am [Suppangut](#) in Mariapfarr im Salzburger Lungau, Mitglied bei [BioParadies SalzburgerLand](#), anders aus. Statt des weißen Kleides passt ein festliches Hochzeitsdirndl, statt Champagner serviert Hausherrin und Bäuerin Maria Prodingner selbstgemachten Blüten-Kräuter-Sirup. Verfeinert mit Sekt bestens geeignet, um auf das frisch vermählte Brautpaar anzustoßen. Statt des Lachsbrötchens gibt es zur Agape duftendes Brot und Frischkäse mit feinen Kräutern, selbstverständlich auch selber gemacht.

Ein Besuch im Suppangut ist wie eine Reise in eine andere Zeit. Immerhin wurde der Hof bereits im 12. Jahrhundert erstmals urkundlich erwähnt. Das Anwesen gehörte zur Burg Pichl, deren Seitenmauern und Keller noch heute als Ruine erhalten sind. Schon damals wussten die Menschen diesen Ort auf 1.100 m Seehöhe zu schätzen. Noch heute sind die Ausstrahlung und Kraft dieses Platzes spürbar. Mitten eingebunden in den Hof, umgeben von Wiesen, auf denen im Frühling die Kühe grasen, steht auf einer kleinen Anhöhe die Kapelle. Sie wurde 1872 von den damaligen Besitzern erbaut, um die bei der Renovierung der Wallfahrtskirche Mariapfarr nicht mehr erwünschten barocken Seitenaltäre zu retten. Aus vollster Überzeugung und dem Wissen um dieses außerordentliche Kulturgut betreuen Maria und Josef Prodingner ihre Kapelle mit viel Liebe. Sie ist für die beiden ein Ort, an dem sie Kraft, Geborgenheit und Schutz finden. Und welcher Ort wäre besser dafür geeignet, ja zu einander zu sagen.

Über 60 Paare haben sich hier bisher trauen lassen. Die Suppangut-Kapelle hat genau die richtige Größe für eine Feier im kleinen Familie- und Freundeskreis. Die wunderschöne barocke Ausstrahlung, Blumenschmuck und Kerzenlicht tun ihr Übriges dazu, um diesen Tag für das Brautpaar zu etwas ganz Besonderem zu machen.

Wer sich nach der kirchlichen Feier noch nicht von dem einzigartigen Ambiente trennen kann, macht auch den Bauersleuten eine große Freude. Mitten am Hof unter freiem Himmel wird die Hochzeitstafel aufgebaut. Auf den Tisch kommen nur Produkte aus der eigenen biologischen Landwirtschaft. Spätestens während des Essens wird auch die weiß-graue Katze vorbeikommen, um sich von den Gästen ihre Streicheleinheiten abzuholen. Im Hintergrund bimmeln die Kuhglocken, die Ziege blökt und über die Wiese traben die beiden Ponys. Idyllischer geht es nicht!

Fotocredit © Hammerl + Suppangut

[Add Ulli Hammerl on Google +](#)

### Das könnte Sie auch interessieren:

- [Ein „Ja!“ zwischen Gletscher, See und Bergen.](#)
- [Romantisch heiraten am Mattsee](#)
- [Für den schönsten Tag im Leben - Schloss Seeburg](#)
- [Heiraten wie im Märchen](#)







